

— OSD auf der Holz-Handwerk

Das ist neu im OSD-Branchenprogramm 5.8

Auf der Holz-Handwerk wird die neue Version der OS Datensysteme GmbH erstmals vorgestellt. Die verbesserte Version 5.8 des OSD-Branchenprogramms soll vor allem für eine Optimierung betrieblicher Abläufe sorgen.

Die Version 5.8 soll komfortabler zu bedienen sein, Module besser integrieren und über ausgebauten Schnittstellen verfügen. Zahlreichen Kundenwünschen entsprechend, wurden die zentralen Module Vorgangs- und Adressverwaltung weiterentwickelt. Jedem Vorgang kann jetzt ein beliebiger Status zugewiesen werden. Damit lassen sich unter anderem aktuelle oder abgeschlossene Vorgänge besser selektieren und auswerten. Da sich das zentrale Zuordnen von E-Mails per "Drag and drop" in der Praxis bewährt hat, steht diese Funktion nun auch für die Adressverwaltung zur Verfügung: Ausgewählte E-Mails lassen sich so mit wenigen Mausklicks bequem einer Adresse zuweisen.

Damit unter dem Strich etwas übrig bleibt, müssen Holz verarbeitende Betriebe neben der Arbeitszeit auch auf den Kostenfaktor Material achten. Deshalb wurde die Ist-Materialerfassung erweitert: Dem Lager oder Magazin entnommenes Verbrauchsmaterial kann jetzt einfach über Barcodes erfasst und einem Projekt zugeordnet werden. Welches Material für wel-

ches Projekt tatsächlich verbraucht wurde, lässt sich damit dokumentieren. Nutzer von BDE-Modulen zur Betriebsdatenerfassung haben dank eines neuen Zusatzprogramms die Möglichkeit, Werkstatttupen oder andere Signalanlagen anzusteuern und so Arbeitsbeginn und Pausen rechnergesteuert zu signalisieren.

Neu ist auch die direkte Übernahme von Excel-Dateien: Wer mit einem Partner kooperiert, der keine Branchensoftware einsetzt, hat jetzt die Möglichkeit, im Excel-Programm erfasste Stücklisten zur Auftragsbearbeitung einzulesen und in der OSD-Kalkulation - etwa bei der Angebotspreisermittlung - direkt zu verarbeiten.

Auch die CNC-Dateneingabe wurde erweitert. So lassen sich bereits im OSD-Branchenprogramm über Makrobefehle variable CNC-Programme zusammenstellen. Besondere Rationalisierungseffekte bietet diese Funktion im Modul "Variable Stücklisten": Bei Korpuskonstruktionen mit ähnlicher Grundstruktur lassen sich über die Eingabe von Außenmaßen neben Stücklisten jetzt auch automatisch die dafür erforderlichen CNC-Programme generieren, ganz ohne CAD-Einsatz. Die Verbindung zwischen der Stücklistenzeile und dem CNC-Programm wird automatisch hergestellt und damit effizienter in den Fertigungsprozess integriert.

Das Modul Kundenauftragsabwicklung enthält einige Neuerungen, wie etwa ei-

ne optionale Mareon-Schnittstelle: über das entsprechende Internet-Portal werden Handwerkeraufträge von rund 140 Wohnungsunternehmen mit über 1,3 Mio. Wohnungseinheiten vermittelt. OSD-Anwender sind mit dieser Schnittstelle in der Lage, Mareon-Aufträge im Modul Kundenauftragsabwicklung ohne zeitaufwändige Neuerfassung zu bearbeiten. Wird die dazugehörige Rechnung erstellt, leitet das OSD-Branchenprogramm diese über das Internet-Portal an das betreffende Wohnungsunternehmen weiter, was Zeit und Kosten spart.

Auch von OSD-SPIRIT 16 und OSD-Corpus+ gibt es Neuerungen, die in Nürnberg vorgestellt werden. OSD-Corpus+ beispielsweise verfügt jetzt über eine ausgefeilte Schubkastenberechnung. Zu den besonderen Vorteilen des Programms gehört die enge Anbindung an das OSD-Branchenprogramm. Da Materialinformationen direkt daraus entnommen werden können, lassen sich mit OSD-Corpus+ Stücklisten unmittelbar generieren - ohne Zusatzaufwand und potenzielle Fehlerquellen. Ebenso durchgängig werden auch Angebotspreise berechnet, Zuschnittsdaten an Plattensägen übertragen oder CNC-Programme für nahezu alle Holzbearbeitungsmaschinen generiert. ■

OS Datensysteme GmbH, Holz-Handwerk, Halle 11.1, Stand 101